

ErasmusPlus-Auslandspraktikum

Ausbildungsberuf: Biologielaborantin
Umeå, Schweden



Maren Müller **Johanna Heine** **Luisa Bierwirth**

02. August – 15. Dezember 2014

02. August – 15. Dezember 2014

02. August – 26. September 2014



Übersicht

- Unser Praktikumsbetrieb
- Maren's Arbeitsplatz
- Johannas Arbeitsplatz
- Luisas Arbeitsplatz
- Unsere Erfahrungen
- Schwierigkeiten und Unterschiede zur deutschen Arbeitswelt
- Unsere Unterkünfte
- Unsere Freunde
- Unsere Freizeitaktivitäten
- Unser Fazit
- Danksagung

Unser Praktikumsbetrieb

- Umeå University, Department of Molecular Biology
- ca. 36.000 Studenten
- 2.000 Mitarbeiter
- Nordschwedens größtes Universitätsklinikum
- bestehend aus vielen kleinen Arbeitsgruppen
- über 40 verschiedene Nationalitäten



Betrieb – Arbeitsplatz – Erfahrungen – Unterschiede – Unterkünfte – Freunde – Freizeit – Fazit – Danksagung

Marens Kollegen



Tracy N.
• Group Leader



Susanne H.
• Lab Manager /
Research Specialist



Mridula M.
• Graduate Student



Betrieb – **Arbeitsplätze** – Erfahrungen – Unterschiede – Unterkünfte – Freunde – Freizeit – Fazit – Danksagung

Marens Arbeitsplatz

- Arbeiten mit dem Modellorganismus *Saccharomyces Cerevisiae*
- Erstellen von Wachstumskurven und Dotspots
- Extrahieren von RNA und Erstellen von mRNA Decapping-Assay (Northern Blot)
- Konzentrationsbestimmung von Proteinen (Western Blot)
- Analysieren von Protein-Komplexen (Tandem- Affinity- Purification)



Betrieb – **Arbeitsplätze** – Erfahrungen – Unterschiede – Unterkünfte – Freunde – Freizeit – Fazit – Danksagung

Johannas Kollegen



Nelson G.
 • Group Leader
 • Kenia



Salah F.
 • PhD-Student
 • Ägypten



Gaurav G.
 • Post doc.
 • Indien



Swarupa S.
 • PhD-Student
 • Indien



Anja S.
 • Technische Assistentin
 • Deutschland

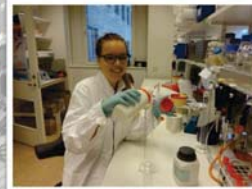


Betrieb – **Arbeitsplätze** – Erfahrungen – Unterschiede – Unterkünfte – Freunde – Freizeit – Fazit – Danksagung

Johannas Arbeitsplatz

Forschung am angeborenen Immunsystem

- DNA und RNA Präparation
- Real Time qPCR
- Transformations- und Transfektionstechniken
- Retro- und Lentivirusproduktion
- Zellkulturtechniken
- SDS-PAGE und Western Blot
- Knochenmarkisolierung

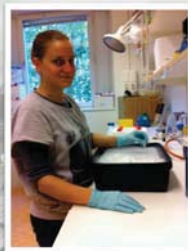


Betrieb – **Arbeitsplätze** – Erfahrungen – Unterschiede – Unterkünfte – Freunde – Freizeit – Fazit – Danksagung

Luisas Kollegen



Tomas E.
 • Group Leader



Saskia E.
 • Post doc.

Betrieb – **Arbeitsplätze** – Erfahrungen – Unterschiede – Unterkünfte – Freunde – Freizeit – Fazit – Danksagung

Luisas Arbeitsplatz

- Kultivierung von *Yersinia pseudotuberculosis* modifizierten Zellen
- Gewinnung von Proteinen von *Yersinia pseudotuberculosis* (Yop-prep)
- Kultivierung und Pflege von HeLa-Zellen
- Infektionen von HeLa-Zellen mit *Yersinia pseudotuberculosis*
- Gelelektrophoresen
- Western Blots



Betrieb – **Arbeitsplätze** – Erfahrungen – Unterschiede – Unterkünfte – Freunde – Freizeit – Fazit – Danksagung

Unsere Erfahrungen im Praktikumsbetrieb

Vermittlung neuer Fähigkeiten und Kenntnisse
 Erweiterung der Englischkenntnisse
 eigenständiges Arbeiten
 große Hilfsbereitschaft
 Interesse an Lernfortschritten des Praktikanten
 Zuständigkeit für ein eigenes Projekt
 komplexe Fragestellungen forderten große Eigeninitiative
 tolle Arbeitsatmosphäre und Teamarbeit
 schnelle Integration in das Team

Betrieb – Arbeitsplätze – **Erfahrungen** – Unterschiede – Unterkünfte – Freunde – Freizeit – Fazit – Danksagung

Schwierigkeiten und Unterschiede zur deutschen Arbeitswelt

Kennenlernen verschiedener Nationen
 sehr familienfreundlich „Karriere neben Familie“
 Kontaktaufnahme zu Einheimischen schwierig
 stressfreier Arbeitsalltag

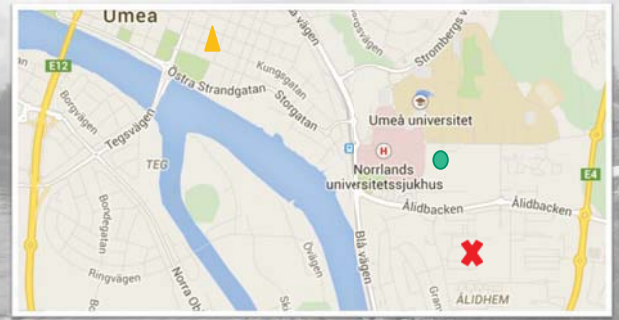
Betrieb – Arbeitsplätze – Erfahrungen – **Unterschiede** – Unterkünfte – Freunde – Freizeit – Fazit – Danksagung

Unsere Unterkünfte

- Möbliertes Zimmer mit Bad in einem Studentenwohnheim mit Gemeinschaftsküche
- Stadtteil: Ålidhem
- 2 Minuten Fußweg zu Einkaufsmöglichkeiten
- 2 Minuten Fußweg zur nächsten Bushaltestelle
- 15 Minuten Fußweg zur Universität



Betrieb – Arbeitsplätze – Erfahrungen – Unterschiede – **Unterkünfte** – Freunde – Freizeit – Fazit – Danksagung



X Unterkunft **●** Arbeitsstelle **▲** Zentrum

Betrieb – Arbeitsplätze – Erfahrungen – Unterschiede – **Unterkünfte** – Freunde – Freizeit – Fazit – Danksagung

Unsere Freunde



Betrieb – Arbeitsplätze – Erfahrungen – Unterschiede – Unterkünfte – **Freunde** – Freizeit – Fazit – Danksagung

Unsere Freizeitaktivitäten

Ausflug nach
Lycksele



Ausflug nach
Stockholm



Ausflug nach
Vindeln



Betrieb – Arbeitsplätze – Erfahrungen – Unterschiede – Unterkünfte – Freunde – **Freizeit** – Fazit – Danksagung

Unsere Freizeitaktivitäten

Eishockeyspiel
Björklöven



Fußballspiel
Umeå
Frauen 1. Liga



Elchburger-
Essen im
Peppes



Betrieb – Arbeitsplätze – Erfahrungen – Unterschiede – Unterkünfte – Freunde – **Freizeit** – Fazit – Danksagung

Unser Fazit

- Verbesserung der Sprachkenntnisse
- Ausbau von Qualifikationen und Fähigkeiten
- Abgrenzung und Besonderheit zu anderen Bewerbern bei späteren Bewerbungen
- Möglichkeit zur Kontaktnüpfung für eventuelle Arbeitsstelle im Ausland
- Unser Tipp: Wohnmöglichkeit in einer WG nutzen, bessere Kontaktaufnahme zu Gleichaltrigen und Einheimischen

Betrieb – Arbeitsplätze – Erfahrungen – Unterschiede – Unterkünfte – Freunde – Freizeit – **Fazit** – Danksagung

Unser ♥-licher Dank geht an...

- unsere Ausbildungsbetriebe für die Einwilligung und Unterstützung zu einem Auslandsaufenthalt
- unsere Praktikumsbetriebe für die neuen Erfahrungen und spannenden Projekte
- den Verein GÖTTINGER-FREIZEIT-TREFF-ERASMUS E.V. für die Antragstellung des Lernaufenthaltes
- Frau Sibylle Meyer für die Organisation, Erreichbarkeit für Fragen in Nah und Fern, Unterstützung in Bezug auf interkulturelle Unterschiede und für Ihr Durchhaltevermögen bei vielen bürokratischen Abwicklungen

Betrieb – Arbeitsplätze – Erfahrungen – Unterschiede – Unterkünfte – Freunde – Freizeit – Fazit - **Danksagung**

Danke

